

Talgo: RENFE bestellt 44 Triebköpfe für 250 km/h (27.04.2004)

Die spanische RENFE hat 44 Triebköpfe bei einem von Patentes Talgo S.A. (Konsortialführer) und Bombardier Transportation gebildeten Konsortium bestellt. Es handelt sich um vierachsige Elektrotriebköpfe, welche mit dem Talgo RD-System zur automatischen Umspurung ausgerüstet sind (1.435 / 1.668 mm Spurweite). Sie können unter 25 kV/50Hz mit 250 km/h sowie unter 3 kV Gleichstrom mit 220 km/h verkehren. Ihre Leistung beträgt 2,4 MW. Zum Einsatz kommen IGBT-Umrichter in Verbindung mit Asynchronmotoren. Neben der pneumatischen und rheostatischen Bremse besteht auch die Möglichkeit zur Netzurückspeisung.

Insgesamt 22 umspurbare, niederflurige Talgo-Wagenzüge werden an beiden Zugenden mit den neuen Triebköpfen bespannt werden. Aus diesem Grund ist an nur einem Triebkopfende ein Führerstand vorhanden. Einsatzgebiet wird der schnelle Fernverkehr sein, welcher sowohl Abschnitte der spanischen HGV-Neubaustrecken (Normalspur) als auch des Altnetzes (Breitspur) benutzt. Der Umspurvorgang des gesamten Zuges geschieht automatisch ohne Halt bei bis zu 15 km/h.

Talgo fertigt Drehgestelle und Lokkästen in seinem Werk Las Matas (Madrid). Für die Bereiche Steuer- und Sicherungstechnik sowie die Elektrotraktionsausrüstung zeichnet Bombardier Transportation verantwortlich. Die Montage und Inbetriebsetzung ist ebenfalls im Talgo-Werk Las Matas vorgesehen.



Bild K. lösel